


# Funkcodes leicht zu knacken ?

**Beitrag von „Hagenthaler“ vom 2. April 2008 um 17:01**

Liebe Leute,

Laut Wiener Zeitung vom 2.4.08 gelang es Wissenschaftlern der Ruhr-Uni Bochum nach eigenen Angaben eines der weltweit am häufigsten bei Funkschlüsseln verwendeten Codierungssysteme zu knacken und die Schlüssel aus einer Distanz von 100m zu kopieren. Ich gehe einmal davon aus, dass damit ein System mit wechselnder Codegenerierung gemeint ist. Wie auch immer; vielleicht empfiehlt es sich wieder, auf großen Parkplätzen vor Kaufhäusern etc. wieder mit dem guten alten Schlüssel zu schließen/öffnen.

LG H.

PS: haben die Bochumer eine Partneruni in Polen ? 

---

**Beitrag von „Kong Racer“ vom 2. April 2008 um 19:20**

Hallo,

die Funkschlüssel zu stören geht ja schon länger.

Aber wenn jetzt sogar schon diese geknackt worden sind, hört sich nicht gut an:( .

Warum werden an der Uni Codierungssysteme geknackt, da habe ich kein Verständnis für, sorry.

Gruß 

Niels

---

**Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. April 2008 um 19:20**

### Zitat von Hagenthaler

Liebe Leute,

Laut Wiener Zeitung vom 2.4.08 gelang es Wissenschaftlern der Ruhr-Uni Bochum nach eigenen Angaben eines der weltweit am häufigsten bei Funkschlüsseln verwendeten Codierungssysteme zu knacken und die Schlüssel aus einer Distanz von 100m zu kopieren. Ich gehe einmal davon aus, dass damit ein System mit wechselnder Codegenerierung gemeint ist.

Wie auch immer; vielleicht empfiehlt es sich wieder, auf großen Parkplätzen vor Kaufhäusern etc. wieder mit dem guten alten Schlüssel zu schließen/öffnen.

LG H.

**PS: haben die Bochumer eine Partneruni in Polen ? 🤔**

Alles anzeigen

.....und was bitte, hat das Fettmarkierte (von mir) mit dem Entschlüsselungssystem der Codierung von Funkschlüsseln zu tun? 😞

---

### **Beitrag von „Kong Racer“ vom 2. April 2008 um 19:23**

#### Zitat von dreyer-bande

.....und was bitte, hat das Fettmarkierte (von mir) mit dem Entschlüsselungssystem der Codierung von Funkschlüsseln zu tun? 😞

Heute gestohlen und morgen in Polen.

So einfach ist es.

---

## Beitrag von „DerUnser“ vom 2. April 2008 um 19:45

[Zitat von Kong Racer](#)

Heute gestohlen und morgen in Polen.

So einfach ist es.

ich glaube eher noch weiter Östlich....

---

## Beitrag von „FrankS“ vom 2. April 2008 um 21:29

[Zitat von Kong Racer](#)

..Warum werden an der Uni Codierungssysteme geknackt, da habe ich kein Verständnis für, sorry...

Naja, immerhin publizieren die ihre Forschungen und ermöglichen es so, Schwachstellen im System zu beheben, das kann man nicht unbedingt erwarten, wenn solche ‚Forschungen‘ von den späteren Nutzern durchgeführt werden.

Gruß

Frank

---

## Beitrag von „EzioS“ vom 2. April 2008 um 21:35

[Zitat von Hagenthaler](#)

....Schlüssel aus einer Distanz von 100m....

Das ist ein lange bekanntes Problem des alten A6, bei nem Kollegen bereits 2x (!) passiert. Ich erinnere mich an diese wundervollen Casiouhren Mitte der 90er - damit konnte man Fernbedienungen emulieren. Das hat meine Großeltern waaaaahnsinnig gemacht - vielleicht funktioniert in etwa gleich???



---

### **Beitrag von „hansasel“ vom 6. April 2008 um 22:17**

hallo,

ist eigentlich auch egal ob sie den geknackt haben. wer ein auto öffnen will, macht es auch so in kürzester zeit. ausserdem stört es keinen mensch, wenn man mitten am tag mit hammer und schraubendreher an einer autotür hebelt. habe das mal erlebt, als ein kunde seinen schlüssel im auto hatte. haben dann mitten auf dem supermarket parkplatz das auto aufgebrochen und keinen hat es gejackt. waren auch nicht als vw mechaniker erkennbar.

gruß daniel